Deutsche Meisterschaften 2026 in Bad Wildungen

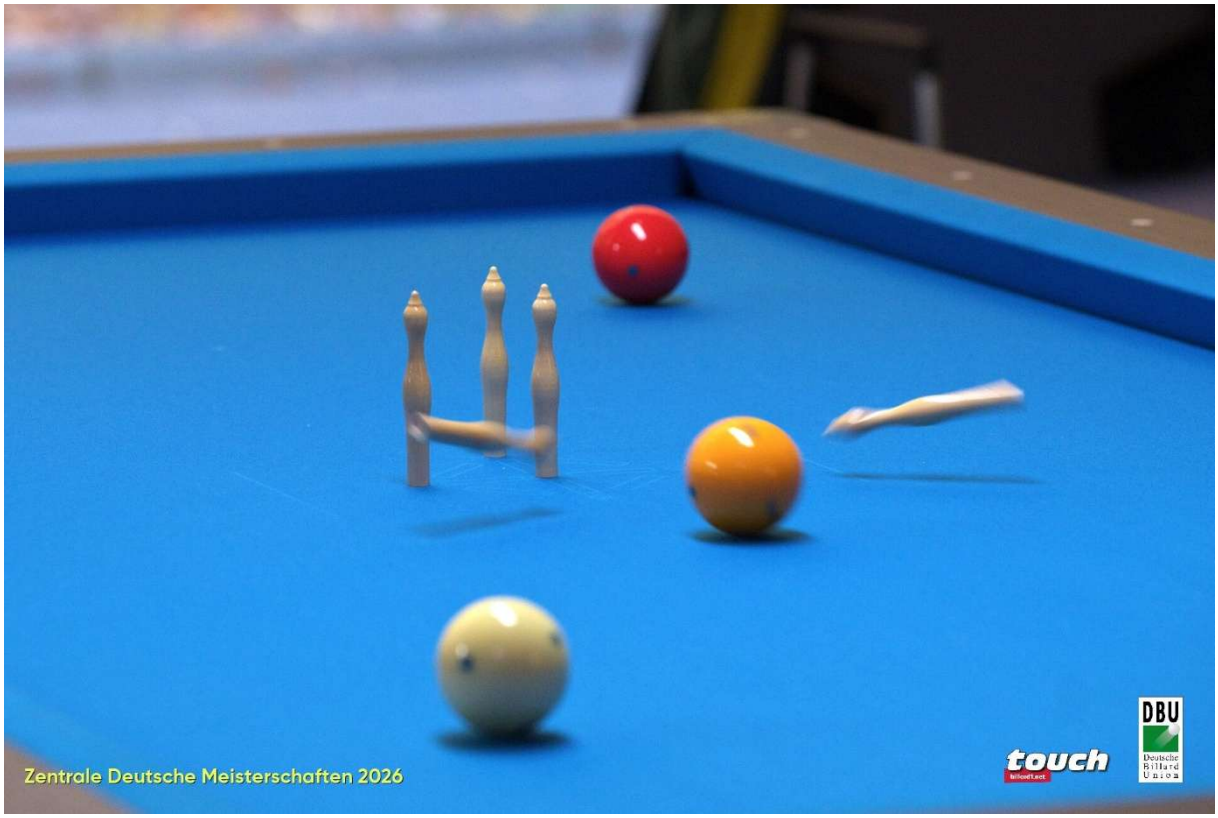


Foto Touch: Helga Ackermann

Vom 13. bis 14. November fanden die Deutschen Meisterschaften im hessischen Bad Wildungen für die Disziplin BK2-kombi statt. Für das Team Brandenburg gingen Thomas Richter (SG Jänschwalde), Sven Reich (BV Wusterwitz) und Alex Hopf (MSV Neuruppin) und der Tschernitzer Christoph Thomas an den Start.

16 Teilnehmer aufgeteilt in 4 Gruppen kämpften um den Einzug ins Viertelfinale. In der Gruppe A setzte sich der Titelverteidiger Christoph Thomas (BSV Chemie Tschernitz) mit 3 Siegen und Jens Hutnik (SV Gnaschwitz Doberschau) mit 2 Siegen gegen Hans-Jörg Schröder (BC Wedel) und Marcel Baumann (BF Königsdorf) durch.

Die Vorrundengruppe B gewann Sven Reich mit 2 Siegen, vor Alex Hopf mit ebenfalls 2 Siegen. Georg Nachtmann (BC Wedel) und Holger Kroke (BC GT Buer) schieden leider aus.

Thomas Richter setzte sich in Gruppe C klar mit 3 Siegen durch. Ihm folgte Ingo Neumann (SV Gnaschwitz-Doberschau) mit 2 Siegen ins Viertelfinale.

Thomas Wember (BC Grün-Weiß Wanne) und Mario Kania (BC SB Horster-Emscher) hatten das Nachsehen.

In Gruppe D setzte sich Lothar Friebel (SV Dresden Reick) mit 3 Siegen an die Tabellenspitze, vor Jörg Göpfert (SV Dresden-Reick) mit einem Sieg. Andreas Meißner (BC Wedel) und Heinz Niesen (BSC Merzenich) verpassten den Einzug ins Viertelfinale denkbar knapp.

Im ersten Viertelfinale trafen Christoph Thomas und Jörg Göpfert aufeinander. Hier konnte sich Christoph klar mit 3:0 durchsetzen. Im zweiten Viertelfinale traten Sven Reich und Ingo Neumann gegeneinander an, mit einem klaren 3:0 für den Brandenburger Reich. Im dritten Spiel traf Lothar Friebel auf Alex Hopf. In einem spannenden 5-Satz-Match setzte sich Lothar Friebel hauchdünn mit 3:2 durch. Das letzte Viertelfinale, welches ebenfalls eine Partie Brandenburg gegen Sachsen war, konnte sich der zweite sächsische Athlet, Jens Hutnik mit 3:2 gegen Thomas Richter das Ticket fürs Halbfinale lösen.

Im ersten Halbfinale trafen die Brandenburger Christoph Thomas und Sven Reich aufeinander. Hier musste Christoph gleich den ersten Satz mit 66:67 abgeben. In den nächsten 3 Sätzen konnte er jedoch wieder an seine Form anknüpfen und alle für sich entscheiden. Somit war der erneute Finaleinzug perfekt. Das Zweite, rein sächsische Halbfinale, konnte Jens Hutnik klar mit 3:0 gegen Lothar Friebel für sich entscheiden und somit verdient das Ticket für das Finale buchen.



Im Finale kam es nun zum erneuten aufeinandertreffen beider Kontrahenten. Den ersten Satz konnte sich Christoph Thomas nach zähem Spielverlauf mit 58:32 sichern. Satz 2 ging mit 70:57 an Jens Hutnik. In Satz 3 kam Christoph immer besser ins Spiel und konnte diesen mit 70:25 gewinnen. In Satz 4 lag Jens lange in

Foto Touch: Helga Ackermann

Führung. Christoph konnte jedoch mit gutem Safe Spiel die Fehler bei Jens „erzwingen“ und somit immer wieder aufschließen. Beim Stand von 62:64 kam dann leider der KO-Schlag für Jens Hutnik. Ein sicher geglaubter Stoß mit 3 Zählern, wurde durch eine ungünstige Karambolage mit der roten Kugel, zu einem 5-Minus Stoß. Da diese dem Gegner gutgeschrieben werden, fehlte Christoph am Ende nur noch 1 Holz, um seinen Titel zu verteidigen. Nach einem taktischen Stellungsspiel im ersten Stoß, konnten im darauffolgenden Stoß das benötigte Holz sicher erspielt werden und somit der Titel erneut nach Tschernitz geholt werden.



Foto Touch: Helga Ackermann

Nach 2008, 2011, 2025 krönte sich Christoph nun zum insgesamt vierten Mal zum Deutschen Meister in der Disziplin BK2-Kombi.









Foto Touch: Helga Ackermann

RANG	GRUPPE A	MP	SÄTZE	G	V	Ø
1	**Christoph Thomas** BSV Chemie Tschernitz	3	6:0 *(100%)*	407	255	1,596
2	**Jens Hutnik** SV Gnaschwitz-Doberschau	2	4:3 *(57,14%)*	328	345	0,951
3	**Hans-Jörg Schröder** BC Wedel	1	2:5 *(28,57%)*	315	383	0,822
4	**Marcel Baumann** BF Königshof	0	2:6 *(25%)*	331	398	0,832

RANG	GRUPPE B	MP	SÄTZE	G	V	Ø
1	**Sven Reich** Wusterwitz BV	2	5:3 *(62,5%)*	535	368	1,454
2	**Alex Hopf** MSV Neuruppin	2	5:3 *(62,5%)*	462	378	1,222
3	**Georg Nachtmann** BC Wedel	2	5:4 *(55,56%)*	481	576	0,835
4	**Holger Kroke** BC GT Buer	0	1:6 *(14,29%)*	291	447	0,651

RANG	GRUPPE C	MP	SÄTZE	G	V	Ø
1	**Thomas Richter** SG Jänschwalde	3	6:1 *(85,71%)*	366	247	1,482
2	**Ingo Neumann** SV Gnaschwitz-Doberschau	2	4:2 *(66,67%)*	347	259	1,34
3	**Thomas Wember** BC GW Wanne	1	3:4 *(42,86%)*	274	315	0,87
4	**Mario Kania** BC SB Horst-Emscher	0	0:6 *(0%)*	172	338	0,509

RANG	GRUPPE D	MP	SÄTZE	G	V	Ø
1	**Lothar Friebel** SV Dresden-Reick	3	6:2 *(75%)*	472	331	1,426
2	**Jörg Göpfert** SV Dresden-Reick	1	3:4 *(42,86%)*	352	351	1,003
3	**Andreas Meißner** BC Wedel	1	3:4 *(42,86%)*	283	317	0,893
4	**Heinz Niesen** BSC Merzenich	1	2:4 *(33,33%)*	209	317	0,659

RANGLISTE

RANG	TEILNEHMER	MP	SÄTZE	G	V	Ø
1	Christoph Thomas BSV Chemie Tschernitz	6	15:2 *(88.24%)*	1134	738	1,537
2	Jens Hutnik SV Gnaschwitz-Doberschau	4	11:8 *(57.89%)*	982	927	1,059
3	Sven Reich Wusterwitz BV	3	9:6 *(60%)*	936	773	1,211
3	Lothar Friebel SV Dresden-Reick	4	9:7 *(56.25%)*	819	732	1,119
5	Alex Hopf MSV Neuruppin	2	7:6 *(53.85%)*	687	639	1,075
6	Thomas Richter SG Jänschwalde	3	8:4 *(66.67%)*	607	536	1,132
7	Ingo Neumann SV Gnaschwitz-Doberschau	2	4:5 *(44.44%)*	476	456	1,044
8	Jörg Göpfert SV Dresden-Reick	1	3:7 *(30%)*	442	547	0,808
9	Georg Nachtmann BC Wedel	2	5:4 *(55.56%)*	481	576	0,835
10	Andreas Meißner BC Wedel	1	3:4 *(42.86%)*	283	317	0,893
11	Thomas Wember BC GW Wanne	1	3:4 *(42.86%)*	274	315	0,87
12	Hans-Jörg Schröder BC Wedel	1	2:5 *(28.57%)*	315	383	0,822
13	Heinz Niesen BSC Merzenich	1	2:4 *(33.33%)*	209	317	0,659
14	Marcel Baumann BF Königshof	0	2:6 *(25%)*	331	398	0,832
15	Holger Kroke BC GT Buer	0	1:6 *(14.29%)*	291	447	0,651
16	Mario Kania BC SB Horst-Emscher	0	0:6 *(0%)*	172	338	0,509